

Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Für Politik und Wirtschaft Beate Thull, Geschichte Roland Wolf, auf der Basis der Vorstandssitzung vom 6.12.2014)

- Tagung zum 4-stündigen Kurs Geschichte, Wahlkernfach, wurde in Urach wieder sehr erfolgreich durchgeführt (Juli 2014), die nächste ist geplant, einen Termin gibt es noch nicht

- Historikertag: Wir waren durch eine Sektion zur Geschichtslehrausbildung vertreten (Leitung: Roland Wolf), relativ guter Besuch von Baden-Württemberg aus, angesichts der großen Entfernung

Im Bundesvorstand sind wir auch wieder vertreten durch einen Sitz im Geschäftsführenden Vorstand (Roland Wolf). Dies bedeutet, 4- 6 Wochenenden im Jahr bundesweite Sitzungen (Mainz, Fulda, Hamburg...), die vom 1. Vorsitzenden wahrgenommen werden.

- gfh floriert und wird durch ein neues Layout und einige konzeptionelle Innovationen aufgepeppt, die Besetzung mit einem neuen Chefredakteur ist fürs Erste misslungen, da Herr Cornelissen, der vorgesehen war, andere Aufgaben beruflich wahrnehmen muss. Vorläufig wird mit einem rollierenden Verfahren gearbeitet, von verschiedenen Redakteuren werden einzelne Hefte betreut, Roland Wolf hat das Heft 1 2016 übernommen.

- eine kleine Schrift „100 Jahre Geschichtslehrerverband Deutschlands“ liegt vor, die für 5.90 gekauft werden kann, alle Landesverbände haben ca. 80 Exemplare abgenommen. Der Vorstand beschließt, dass verdiente Referenten oder Aktive durch den Bezirksverband direkt Exemplare erhalten, diese werden vom SWL bezahlt und den Bezirken kostenlos zur Verfügung gestellt (10 – 15 Exemplare).

- die Politologen wehren sich mit einer Resolution gegen die Aufteilung des Studiums in Politik und Wirtschaft in zwei verschiedene Studiengänge, eine Resolution aller Fachleiter Gemeinschaftskunde/Wirtschaft aus Baden-Württemberg wird auf die Homepage gestellt. Die FachleiterInnen bitten um Unterstützung ihres Antrags. Petra Manker informiert sich darüber im Schulausschuss.

- Der von der DVPB verabschiedete Transparenzkodex wird vom SWL unterstützt und auf die Homepage übernommen.

- Herr Wolf stellt die Mitteilungen vor, die den SWL erreicht haben und diskutiert werden: Verbändeseminar Köln (Von dieser Institution kommen regelmäßig Einladungen, die allerdings von uns bis jetzt nicht wahrgenommen werden);

- SWR: ein Rundfunkbeiratsposten ist zu besetzen, ein Brief der GEW weist darauf hin, dass die GEW und der Beamtenbund zwei Stellen besetzen und damit die Erziehungsverbände vertreten. Wir stimmen dem Verfahren zu.

- Die Homepage soll neu aufgestellt werden, der Vorstand bedankt sich bei Michael Vogelbacher, der dies bisher in vorbildlicher Weise geleistet hat. Als neuer Betreuer hat sich Johannes Bucka bereit erklärt. Er ist in der Sache sehr kompetent. Es wird beschlossen, dass ihm bis zu 400 € Honorar pro Jahr bezahlt werden können.

- Die Lehrerfortbildung „Wissenschaft trifft Unterricht“, die bereits einmal gemeinsam mit dem Sonderforschungsbereich 623 durchgeführt wurde, unter starker personeller Beteiligung an der Universität Tübingen, wird zum nächsten Mal (18. Mai 2015) offiziell vom SWL mitgetragen werden (Beschluss).

- Der aktuell Stand der Kooperation mit Yad Vashem und dem Kultusministerium wird von Frau Obbarius vorgestellt.